



www.naturpark-detektive.de

Steckbrief Maulwurf

- NAME:** Europäischer Maulwurf (wissenschaftlicher Name: *Talpa europaea*)
- KLASSE:** Säugetier
- GRÖßE:** Körperlänge bis zu 13 cm
- GEWICHT:** Bis zu 100 g
- LEBENSDAUER:** Bis zu 3 Jahre
- LEBENSRAUM:** Im Untergrund, also im Boden von Wiesen, Parks, Feldern und auch Wäldern.
- AUSSEHEN:** Der Körperbau des Maulwurfs ist dem Leben im Boden angepasst. Die winzigen Augen liegen geschützt unter dem dichten dunklen Fell. Ohrmuscheln besitzt er nicht, die Gehörgänge sind durch Hautlappen verdeckt. An der spitzen Schnauze und dem kurzen Schwanz befinden sich viele Tasthaare, mit denen er sich in seinem unterirdischen Tunnelsystem orientiert. Mit seinen großen schaufelartigen Vorderbeinen gräbt der Maulwurf seine Gänge und kann damit Erdmassen vom 20-fachen seines eigenen Körpergewichts bewegen.
- LEBENSWEISE:** Maulwürfe sind Einzelgänger, nur zur Paarung kommen sie zusammen. In 10 bis 60 cm Tiefe buddeln sie riesige Tunnelsysteme. Überschüssiges Erdmaterial schieben sie nach oben, so entstehen die typischen Maulwurfshügel. Neben „Kinderzimmern“, Schlaf- und Vorratskammern (für den Winter) legen Maulwürfe viele Jagdgänge an, die sie auf Beute-Suche durchstreifen.
- FORTPFLANZUNG:** Maulwürfe paaren sich Ende Februar/Anfang März. Nach etwa 4 Wochen bringt Frau Maulwurf 4 bis 5 Junge zur Welt. Die anfangs blinden, nackten und nur 4 bis 5 g schweren Kleinen werden 5 Wochen lang gesäugt. Nach etwa 2 Monaten werden sie von der Mutter vertrieben und müssen sich ein eigenes Revier suchen.
- NAHRUNG:** Regenwürmer, Schnecken, Raupen, Käfer, Tausendfüßler, Insektenlarven, Engerlinge.
- FEINDE:** Eulen, Greifvögel, Wildschweine, Füchse.
- BESONDERHEITEN:** Sehr guter Gehör-, Geruchs- und Tastsinn. Mit einem speziellen Tastorgan („Eimersches Organ“) kann er selbst leichte Erschütterungen des Bodens oder Muskelkontraktionen von Beutetieren wahrnehmen.